



1T VULKANLAND ROUTE 66 - BUSREISE ÖSTERREICH / STEIERMARK

Erleben Sie einen Tag im steirischen Vulkanland. Auf rund 80 Kilometern schlängelt sich die Vulkanland Route 66 – die Straße der Lebenslust an Vulkanen entlang. Vorbei an Burgen & Schlössern, durch einladende Orte im Thermen- und Vulkanland Steiermark. Ringsum vollgepackt mit Genuss und purer Lebenslust. Zahlreiche kulinarische Manufakturen lassen Sie an der Entstehung regionaler Spezialitäten teilhaben!

REISEPROGRAMM:

Im Vulkanland der Steiermark angekommen, werden Sie von einem Botschafter aus der Region begrüßt, der Sie mit viel Insiderwissen durch den Tag führt. Beim ersten Stopp erwartet Sie die Vulkanlandhauptstadt Feldbach mit den wohl buntesten Kirchturm der Welt und führt nach einem Spaziergang gleich weiter zur Holunderwelt, mit Rundgang durch den Schaugarten, wo Sie einen wunderbaren Blick auf das Raabtal genießen. Zur Mittagszeit erwartet Sie das Genussgut Krispel in Straden. Aus einem anfänglich kleinen Betrieb ist ein Vorzeigebetrieb entstanden, der seine Genuss-Produkte international exportiert. Nach der Führung erwartet Sie eine Weinverkostung der Krispel Weine und ein 2-Gang Genussmenü im 2 Hauben Genuss theater für kulinarische Glücksmomente. Über die Traminerweinstraße und vorbei an den Weinorten St. Anna/Aigen und Kapfenstein erreichen Sie die bekannte Berghofer Mühle, einer der ältesten Mühlen an der Raab. Hier gibt es die Möglichkeit für einen Einkaufsstopp bevor es wieder zum Ausgangspunkt geht. Wir empfehlen festes Schuhwerk für den Tag.

INKLUDIERT E LEISTUNGEN

- Fahrt im Reisebus inkl. Basisservice
- Unterhaltsame Reisebegleitung durch ortskundige Botschafter der Region
- Führung und Verkostung Holunderwelt
- Führung, Weinverkostung und 2-Gang Menü beim Genussgut Krispel

STÄDTE

Riegersburg

liegt im Südosten der Steiermark und ist eine Marktgemeinde mit ca. 4950 Einwohnern. Hier liegt auch die gleichnamige Burganlage. 2015 wurde Kornberg bei Riegersburg, im Rahmen der Gemeindestrukturreform in der Steiermark, eingemeindet.

Feldbach

FELDBACH

Feldbach liegt am östlichen Ufer der Raab, dort wo die wichtige Nord-Südverbindung Hartberg-Bad Radkersburg das Raabtal

quert.

Funde der Jungsteinzeit belegen, dass das Raabtal in diesem Bereich schon damals besiedelt war. Auch aus der Hallstattzeit gibt es Gräberfunde, allerdings am linken, nördlichen Raabufer. Die erste urkundliche Erwähnung des Ortes erfolgte 1188 als „Velwinbach“. Die Pfarre ist seit 1232 nachgewiesen. 1265 erfolgte die Markterhebung, durch welche auch der Handel einen Aufschwung erhielt. Im Zusammenhang damit steht auch die Verwendung des „Steinernen Metzen“, der als Eichmaß in weiten Teilen der Oststeiermark verwendet wurde. Blick von Feldbach auf die Riegersburg um 1820, Lith. J.F. Kaiser. Ab der zweiten Hälfte des 15. Jahrhunderts wurde das Gebiet um Feldbach wiederholt durch das sich stark ausbreitende Fehdewesen sowie Invasionen von Ungarn und Türken in Mitleidenschaft gezogen, wobei auch der Markt mehrmals geplündert und zerstört wurde.

1469 beispielsweise fielen die Truppen Andreas Baumkirchers über Feldbach her und verwüsteten den gesamten Ort. Dieses Ereignis dürfte auch den Ausschlag für die Errichtung des Tabors gegeben haben. Nachdem 1605 die mit den Türken verbündeten Heiducken ins Raabtal eingefallen waren und Feldbach am 26. Oktober mit Ausnahme des Tabors völlig zerstört hatten, wurde eine geschlossene Befestigungsanlage mit Stadttoren um den ganzen Ort errichtet. Großen Aufschwung erhielt die Stadt durch die Eröffnung der Ungarischen Westbahn im Jahr 1873. Gleichzeitig begann auch lebhafter Kurbetrieb im nahen Kurort Bad Gleichenberg. In diese Zeit fällt auch die Stadterhebung von Feldbach (1884) und der Neubau der Pfarrkirche 1898-1900.

LÄNDER

Österreich

Wir laden Sie herzlich ein, Österreich zu entdecken - ein zauberhaftes Land mit einer reichen Kultur, beeindruckender Natur und erstklassigen Sehenswürdigkeiten. Lassen Sie sich von unserer Gastfreundschaft und Vielfalt begeistern.

Österreich ist ein Paradies für Natur- und Kulturliebhaber gleichermaßen. Die Hauptstadt Wien lockt mit imperialer Pracht, klassischer Musik und kulinarischen Genüssen. Die Stadt Salzburg, Geburtsort Mozarts, verzaubert mit barocker Architektur und der malerischen Festung Hohensalzburg. Die Alpen bieten im Winter perfekte Bedingungen zum Skifahren, während im Sommer Wanderwege und Seen zum Erkunden einladen.

Österreich, ein mitteleuropäischer Staat, hat eine reiche Geschichte und ist ein beliebtes Reiseziel. Es grenzt an Deutschland, die Schweiz, Liechtenstein, Slowenien, Italien, die Slowakei, Ungarn und die Tschechische Republik.

Österreich hat etwa 9 Millionen Einwohner, die in malerischen Städten, Dörfern und ländlichen Gebieten leben.

Das Klima variiert je nach Region. In den Alpen ist es im Winter kühl und schneereich, während die Sommer angenehm mild sind. In den Städten ist es im Sommer warm, und die Winter können kühl bis kalt sein.

Die offizielle Sprache in Österreich ist Deutsch. Englisch wird in den meisten touristischen Gebieten gut verstanden.

Die offizielle Währung ist der Euro (EUR). Geldwechsel ist in Banken, Wechselstuben und vielen Hotels möglich. Internationale Kreditkarten werden fast überall akzeptiert.

Die Standardspannung beträgt 230 V, 50 Hz. Die Steckdosen sind für Eurostecker typisch.

Für EU-Bürger ist die Einreise unkompliziert, es wird lediglich ein gültiger Reisepass oder Personalausweis benötigt. Reisende aus anderen Ländern sollten die aktuellen Einreisebestimmungen und Visabestimmungen prüfen.

Wir freuen uns darauf, Sie in Österreich willkommen zu heißen und Ihnen unvergessliche Erlebnisse in unserem vielfältigen Land zu bieten!

REISEBILDER



